

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha
Straße, Hausnummer: An der Hardt 1
Postleitzahl (PLZ): 99887
Ort: Georgenthal
E-Mail: vergabe@abfallservice-gotha.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

KAS 2025-14

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

04.03.2026 - 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

31.05.2026

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=826315>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

04.03.2026 - 12:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Gestellung von geprüften Abrollcontainern auf den Wertstoffhöfen und im Kleinanlieferbereich der Deponie des Landkreises Gotha
Transport der mit Altholz (Altholzkategorie A I - A III und A IV ausgenommen PCB-Altholz) befüllten Container zur Entsorgungsanlage und Entsorgung/Verwertung des Altholzes (Altholzkategorie A I - A III und A IV ausgenommen PCB-Altholz)

b) CPV-Codes

Hauptteil (1):

Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste (90000000-7)

c) Ort der Leistungserbringung

Landkreis Gotha

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Vertrag beginnt am 01.07.2026 und endet am 31.12.2027.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Die Vergabestelle fordert mit dem Angebot:

- Eigenerklärung im Sinne des §§ 123 und 124 GWB i.V.m. § 31 (1) UVgO
- Eigenerklärung gem. § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG vollständig ausgefüllt und unterzeichnet
- Kopie behördliche Genehmigung(en), aus der ersichtlich ist, dass die aufgelisteten Abfallarten entsprechend entsorgt/verwertet werden dürfen
- Kopie der Anzeigeunterlagen, sowie die behördliche Bestätigung für den Transport von Abfällen (ASN 200307 und 170204*) gemäß KrW-/AbfG bzw. KrWG
- Eigenerklärung über die Erfüllung gewerblicher Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister
- Eigenerklärung über Umsatzangaben für die Jahre 2022-2024, Angabe des Gesamtumsatzes und Umsatzes im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen, getrennt nach Eigen- und Fremdleistung
- Angabe der Referenzen (Mindestanforderung: 1 Referenz innerhalb der letzten 3 Jahre mit einer Vertragsdauer von mindestens einem Jahr, einem Umfang von mindestens 400 Containertransporten/Jahr sowie eine Entsorgungs-/Verwertungsmenge von mindestens 1.500,0 t Abfälle pro Jahr

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen:

- die polizeilichen Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein Geschäftsführer bestellt, aller Inhaber), sowie der Auszug aus dem Gewerbezentralregister und bei vorliegender Eintragung ins Handelsregister eine Kopie des Handelsregisterauszuges. Der Auszug darf gerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist, nicht älter als 6 Monate sein.
- der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht und die Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahre 2022 bis 2024 in Kopie

12. Zuschlagskriterien

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot - bezogen auf den Preis.

13. Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach Zuschlagserteilung annehmen muss

Gesamtschuldnerisch haftend, Nennung eines bevollmächtigten Vertreters.

14. Sonstige Angaben

Nachprüfung des Vergabeverfahrens (§ 14 ThürVgG)

Die Bieter werden gemäß den Bestimmungen des § 14 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) über nicht berücksichtigte Angebote informiert.

Beanstandung der Vergabe:

Die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften können nach § 14 Abs. 2 beim Auftraggeber vor Ablauf der Frist aus § 14 Abs. 1 ThürVgG beanstandet werden. Auf die Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es gilt deutsches Recht.

